

LEITGEB HOLT TRIPLE, SULZINGER GEWINNT FINALLAUF



Die Waldviertel-Rallye und damit auch zugleich der letzte Lauf zur Ford Fiesta Sporting Trophy sind Geschichte. Bei extrem schwierigen Bedingungen – Manfred Stohl verglich einige Prüfungen sogar mit der berühmt-berüchtigten WM-Rallye in Großbritannien – wurde den Piloten alles abverlangt.

Die Reihen der Ford Fiesta Sporting Trophy lichteten sich leider nach den Ausfällen von Patrick Winter und Lukas Langstadlinger auf der ersten Etappe auch heute weiter. Auf SP 10 unterlief Manuel Bauer ein Fehler, der Lokalmatador krachte dabei in die Verankerung eines Schrankens und beschädigte seinen Ford Fiesta ST nachhaltig.

Gleich auf der ersten Prüfung des Tages musste auch der einzig verbliebene Gegner von Christoph Leitgeb in der Division II und der Junioren-Staatsmeisterschaft – Daniel Wollinger – nach einem Ausrutscher aufgeben.

Somit verblieben nur noch zwei Fiesta im Rennen. Raffael Sulzinger verteidigte die Führung gegen Christoph Leitgeb, dem Kärntner genügte die Zielankunft, um auch die Ford Fiesta Sporting Trophy zu gewinnen und das Triple – Division II, Junior-ÖM & Trophy – perfekt zu machen. Ein schöneres Geschenk hätte sich Leitgeb zu seinem heutigen 20. Geburtstag wohl nicht machen können.

Aber auch Raffael Sulzinger darf zufrieden sein, der Bayer stellte heute sein Talent eindrucksvoll unter Beweis, mit seinem ersten Sieg in der Ford Fiesta Sporting Trophy überholte er auch noch Manuel Bauer in der Gesamtwertung und beendet seine erste Saison auf Rang drei als bester Newcomer hinter Pechvogel Patrick Winter.

Beeindruckend auch der Blick auf das Gesamtergebnis der Waldviertel-Rallye, knapp 100 Teams standen am Start, die beiden Fiesta-Piloten Raffael Sulzinger und Christoph Leitgeb landeten auf den Plätzen 15 und 17 inmitten von deutlich stärkeren und größtenteils allradgetriebenen Boliden.

Raffael Sulzinger (D/ Rang 1): „Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg in der Ford Fiesta Sporting Trophy, auch wenn ich ehrlich gesagt nicht damit gerechnet habe, im Waldviertel zu gewinnen. Die Rallye war unglaublich anspruchsvoll, zudem war ich zum ersten Mal auf Schotter unterwegs. Nichts desto trotz hatten wir riesigen Spaß hier zu fahren, ein toller Abschluss unserer ersten Saison, noch dazu wo wir nun sogar noch Platz drei im Gesamtklassement geholt haben.“

Christoph Leitgeb (Ktn./ Rang 2, Gesamtsieger Fiesta-Trophy, Junior-Staatsmeister & Pokalsieger Division II): „Ich bin natürlich überglücklich, dieser Tag ist für mich bis dato mein absolutes Karriere-Highlight. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, gleich drei Titel auf einen Schlag geholt zu haben. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt, in der zweiten Saisonhälfte haben wir den Ton angegeben, heute haben wir die Lorbeeren dafür geerntet.“

Manuel Bauer (NÖ/ Ausfall): „Ich habe gesehen, dass wir das Potenzial hatten, in der Trophy-Wertung ganz vorne mitzufahren, ich habe daher zu Beginn der 2. Etappe attackiert. Leider hat die Attacke mit einem Abflug geendet, bei der Heimrallye ist das natürlich doppelt bitter...“

Endstand Waldviertel-Rallye nach 17 SP:

1. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer 2:08:14,7
2. Christoph Leitgeb / Gerald Winter + 37,2

Patrick Winter / Daniela Stummer Ausfall

Lukas Langstadlinger / Christina Kohl Ausfall

Manuel Bauer / Bernhard Hainböck Ausfall

Endstand Ford Fiesta Sporting Trophy

1. Christoph Leitgeb / Gerald Winter 48 Pkt.
2. Patrick Winter / Daniela Stummer 41
3. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer 31
4. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck 24
5. Lukas Langstadlinger / Christina Kohl 19
6. Manuel Porzelt / Bianca Porzelt 13
7. Martin Kalteis / Günther Lang 6